CPJ: Die ukrainischen Behörden sollten den Berichten über die Überwachung von Journalisten der „Ukrajinska Prawda“ nachgehen

27.11.2026

Die amerikanische Nichtregierungsorganisation „Komitee zum Schutz von Journalisten“ (CPJ) hat die ukrainischen Behörden aufgefordert, den Berichten über die Überwachung von Journalisten der „Ukrajinska Prawda“ nachzugehen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ukrajinska Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die amerikanische Nichtregierungsorganisation „Komitee zum Schutz von Journalisten“ (CPJ) hat die ukrainischen Behörden aufgefordert, den Berichten über die Überwachung von Journalisten der „Ukrajinska Prawda“ nachzugehen.

Quelle: Erklärung des CPJ

Wörtlich: „Berichte darüber, dass Journalisten überwacht wurden und Autos vor dem Haus der Eltern eines der Journalisten auftauchten, geben Anlass zu großer Sorge um die Sicherheit der Journalisten und ihrer Familien.

Die ukrainischen Behörden müssen klären, wer eine etwaige Überwachung genehmigt hat, feststellen, ob Sicherheitsdienste daran beteiligt waren, und die für jede rechtswidrige Überwachung Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen.

Investigativjournalisten müssen die Möglichkeit haben, ihre Arbeit ungehindert auszuüben, um die Behörden zur Rechenschaft zu ziehen und die Öffentlichkeit sowohl in Friedenszeiten als auch im Krieg zu informieren.“

Details: Der Ausschuss fügte hinzu, dass er den Sicherheitsdienst der Ukraine um eine Stellungnahme gebeten habe, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung jedoch noch keine Antwort erhalten habe.

Hintergrund:

Am 27. November berichtete die Chefredakteurin von „Ukrajinska Prawda“, Sevgil Musaeva, dass Fahrzeuge mit provisorischen Kennzeichen nachts vor den Wohnhäusern der Eltern von Journalisten der Redaktion auftauchten.

Die Redaktion bringt diesen Druck mit der Arbeit an Berichten über David Arachamija in Verbindung. Zudem hat „Ukrajinska Prawda“ Grund zu der Annahme, dass der Vorsitzende der Parlamentsfraktion „Diener des Volkes“ und sein Umfeld an der Organisation einer Medienkampagne gegen die Zeitung beteiligt sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.